

Neue Tochter geht in der Slowakei an den Start

Remmers verstärkt Präsenz in Mitteleuropa

Die Remmers Gruppe AG macht sich daran einen der letzten „weißen Flecken“ auf der unternehmenseigenen Vertriebslandkarte zu füllen: Noch im Herbst will der Premium-Anbieter für die Holzbeschichtung und den Bautenschutz in der mittelslowakischen Stadt Martin ein Tochterunternehmen gründen.

Als europaweit führendes Unternehmen im Holz- und Bautenschutz reagiert die Remmers Gruppe damit auf die steigende Nachfrage nach Produkten für die Oberflächenbeschichtung in der Slowakei. Vom Standort Martin aus soll vor allem das Geschäft mit den Induline-Beschichtungen und Produkten für die Holzbeschichtung erfolgreich gestaltet werden. Auch das Segment Boden- und Bautenschutz möchte das mittelständische Unternehmen aus dem niedersächsischen Lönningen in der Slowakei künftig stärker bedienen. Hier stehen Industriekunden im Fokus.

Bisher wurde der wachsende slowakische Markt durch Remmers von Tschechien aus bedient. Angesichts der positiven wirtschaftlichen Entwicklung und der hohen Bedeutung des Landes für die europäische Möbelproduktion entschied sich die Remmers Gruppe AG zum Schritt über die Grenze. „In der Vergangenheit waren wir in der Slowakei über Importeure vertreten. Es besteht jedoch ein steigender Bedarf an qualitativ hochwertigen Systemlösungen nach westeuropäischem Vorbild.“ erläutert Klaus Boog, Vorstand International der Remmers Gruppe AG die Hintergründe. „Für eine echte Partnerschaft mit unseren Kunden wollen wir auf den jeweiligen Zielmärkten Präsenz mit eigenen Mitarbeitern und Netzwerken zeigen.“ so Boog weiter. Geschäftsführer der slowakischen Remmers-Tochter für den Bereich der Induline-Beschichtungen soll der Branchenexperte Ján Svocák werden.

Der 43-Jährige ist nach seinem Studium der Fachrichtung Holzbau an der TU Zvolen seit 2000 im Bereich der Möbelplanung und der Fensterherstellung sowie der Lacke und Holzbeschichtungen tätig, zuletzt 14 Jahre lang als Verkaufsleiter der Firma Adler in der Slowakei. Seit dem 1. August 2018 ist er für Remmers tätig und will dabei vor allem seine gute Vernetzung im slowakischen Markt einbringen.

Remmers Gruppe AG (Deutschland)

Das 1949 von Bernhard Remmers gegründete Familienunternehmen gehört zu den international etablierten Unternehmen in der Bauzuliefer-, Farben- und Lackindustrie. Das Unternehmen, das mit mehr als 1.500 Mitarbeitern rund 320 Millionen Euro erzielt, entwickelt und produziert bauchemische Produkte für die Kellerabdichtung und Fassadeninstandsetzung, für die Betonsanierung, die Industriebodenbeschichtung, Holzfarben und -lacke, für die Möbel-, Fenster und Türenindustrie sowie Industrielacke für weitere Branchen und Anwendungsgebiete. Remmers ist in Westeuropa bereits in den Niederlanden, in Belgien, der Schweiz, in Großbritannien, in Italien und in Österreich sowie in Mittel- und Osteuropa unter anderem in Russland, Polen, der Tschechischen Republik, allen baltischen Staaten, in Weißrussland, der Ukraine und Ungarn mit eigenen Tochterunternehmen vertreten. Alle übrigen Länder werden über Importeure bedient. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.com.

51 Zeilen á 62 Anschläge

Löningen, den 2. Oktober 2018

Kontakt für Redaktionen: Christian Behrens, Tel. 0 54 32/83 858



Ján Svocák ist als Geschäftsführer der neuen Tochtergesellschaft der Remmers Gruppe AG in der Slowakei ab Oktober 2018 tätig.

Bildquelle: Remmers, Löningen